

## Zukunftsdialog – Bestandsaufnahme und Vision

### Dornstadter Entwicklung auf dem Quadratmeter - 25. Januar 2019

#### Nachhaltige Gewerbegebiete – Stärken und Schwächen

STÄRKEN	SCHWÄCHEN
Förderung kleiner und mittlerer Gewerbebetriebe	Im Gewerbegebiet Gefährdung durch parkende Autos auf der Straße! Dieselstraße wird beidseitig befahren, hat aber nur eine Spur
Bereitschaft zur Anweisung von Industriebetrieben	Zu wenig Umweltschutz durch Gewerbe
Gute Verkehrsanbindung und Infrastruktur	Unübersichtliche Erschließung
	Kein Breitbandnetz, Internetanbindung
<b>SONSTIGES:</b> Ausgleichsmaßnahmen durch Gewerbe auf der eigenen Fläche; Baulücken liegen brach → Ansaat von Bienenweide	



## Zukunftsdialog – Bestandsaufnahme und Vision

### Nachhaltige Gewerbegebiete – Visionen und Ziele

VISIONEN	ZIELE
Autarker Betrieb	Parkhäuser und Tiefgaragen statt Parkplätzen
Neue Art, Energie zu speichern	Grünes Image
Steuerliche Gleichbehandlung der Mobilitätsformen	Emissionsarme Produktion
Nutzung nachhaltiger Energien statt fossiler	Ausgleichsleistungen vor Ort
Betriebe haben eine Ökozertifizierung	Aufstocken (barrierefrei!)
Tourismus in Gewerbegebieten ansiedeln	ÖPNV im Gewerbegebiet
Gänzlich geänderte Mobilität: leise, umweltschonend, ÖPNV, Fahrrad, flexibel, Arbeitgeber unterstützen nachhaltige Mobilität ihrer Mitarbeiter	Bushaltestellen / Anbindung des öffentlichen Verkehrs
Wiederbelebung des Hotel Krone	Brachflächen für Neusiedlung
Hotel in den Dornstädter Höfe	Ausgleichsmaßnahmen durch Gewerbe auf der eigenen Fläche
Begrünte Parkhäuser	Freizeitmöglichkeiten (Bar, Disco,...)
Weniger Müll produzieren	Nachhaltige Einbindung von Betrieben in das Gemeindeleben (z.B. Azubi)
Nachhaltige Produktion	
<b>MASSNAHMEN:</b>	
Grünstreifen, Bäume, Hecken, Garten waren vorhanden; Messen der Betriebe / von Handwerk Dornstadt; Baulücken liegen brach → Ansaat von Bienenweide	



**Zukunftsdialog – Bestandsaufnahme und Vision**

**DORNSTADTER ENTWICKLUNG AUF DEM QUADRATMETER**

**Nachhaltige Gewerbegebiete**

**VISIONEN (BIS 2050)**

**ZIELE (BIS 2025)**

**MASSNAHMEN**

**Brachen**  
 Erreichbarkeit  
 Energie  
 Biodiversität  
 Flächenverbrauch

Wenn Sie sich Dornstadt zum Thema „Nachhaltige Gewerbegebiete“ in der Zukunft vorstellen: Was ist dann besser oder nachhaltiger?

**Brachflächen für Neuan-siedlung**  
 Nutzung nach-haltiger Energien statt fossiler  
 Betriebe haben eine Ökozertifizierung  
 Freizeitmöglich-keiten (Bar, Disco, ...)  
 nachhaltige Einbr-ndung von Betrieben in Gemein.deleben (z.B. Azubi)

**ausgleichs-⊕ maßnahmen durch gewerbe auf der eigenen Fläche**

**ganzlich geänderte Mobilität: leise, umweltschonend, ÖPNV/Fahrrad, Hoverboard**  
 grünestreifen, Bäume, Hecken, Gärten wärd vorhanden  
 Bushaltestellen/ Anbindung öffentlicher Verkehris  
 Touris-mus in Gewerbe-gebiets an-siedeln / ziehen  
 Hotel in den Dornstädter Höfe  
 Messen der Betriebe von Dornstadt  
 ÖPNV (Bus) im Gewerbe-gebiets

**autarker Betrieb**  
 nachhaltige Produktion  
 weniger Müll produzieren  
 emissionsarme Produktion  
 Parkhäuser und Tiefgaragen statt Parkplätzen  
 Hotel in den Dornstädter Höfe  
 Wiederbeleb-ung des Hotel Krone

**Steuerliche Gerechtigkeit der Mobilitäts-formen**  
 neue Art Energie zu speichern  
 Betriebe haben eine Ökozertifizierung  
 Arbeitgeber unter-stützen nachhaltige Mobilität ihrer Mitarbeiter  
 weniger Müll produzieren  
 nachhaltige Produktion  
 emissionsarme Produktion  
 Ausgleichs-⊕ maßnahmen durch gewerbe auf der eigenen Fläche  
 Freizeitmöglich-keiten (Bar, Disco, ...)  
 nachhaltige Einbr-ndung von Betrieben in Gemein.deleben (z.B. Azubi)

**Wiederbeleb-ung des Hotel Krone**  
 Hotel in den Dornstädter Höfe  
 Parkhäuser und Tiefgaragen statt Parkplätzen  
 grünes Image  
 emissionsarme Produktion  
 Bushaltestellen/ Anbindung öffentlicher Verkehris  
 Grünestreifen, Bäume, Hecken, Gärten wärd vorhanden  
 Messen der Betriebe von Dornstadt

**ausgleichs-⊕ maßnahmen vor Ort**  
 Sorge der Gewerbe-triebende vor zahlungen  
 neue Art Energie zu speichern  
 Aufstocken (barrierefrei!)  
 Freizeitmöglich-keiten (Bar, Disco, ...)  
 nachhaltige Einbr-ndung von Betrieben in Gemein.deleben (z.B. Azubi)

**Aufstocken (barrierefrei!)**  
 Ausgleichs-⊕ maßnahmen durch gewerbe auf der eigenen Fläche  
 Freizeitmöglich-keiten (Bar, Disco, ...)  
 nachhaltige Einbr-ndung von Betrieben in Gemein.deleben (z.B. Azubi)

**Baulücken liegen brach → Ansaat von Bienenwärd**

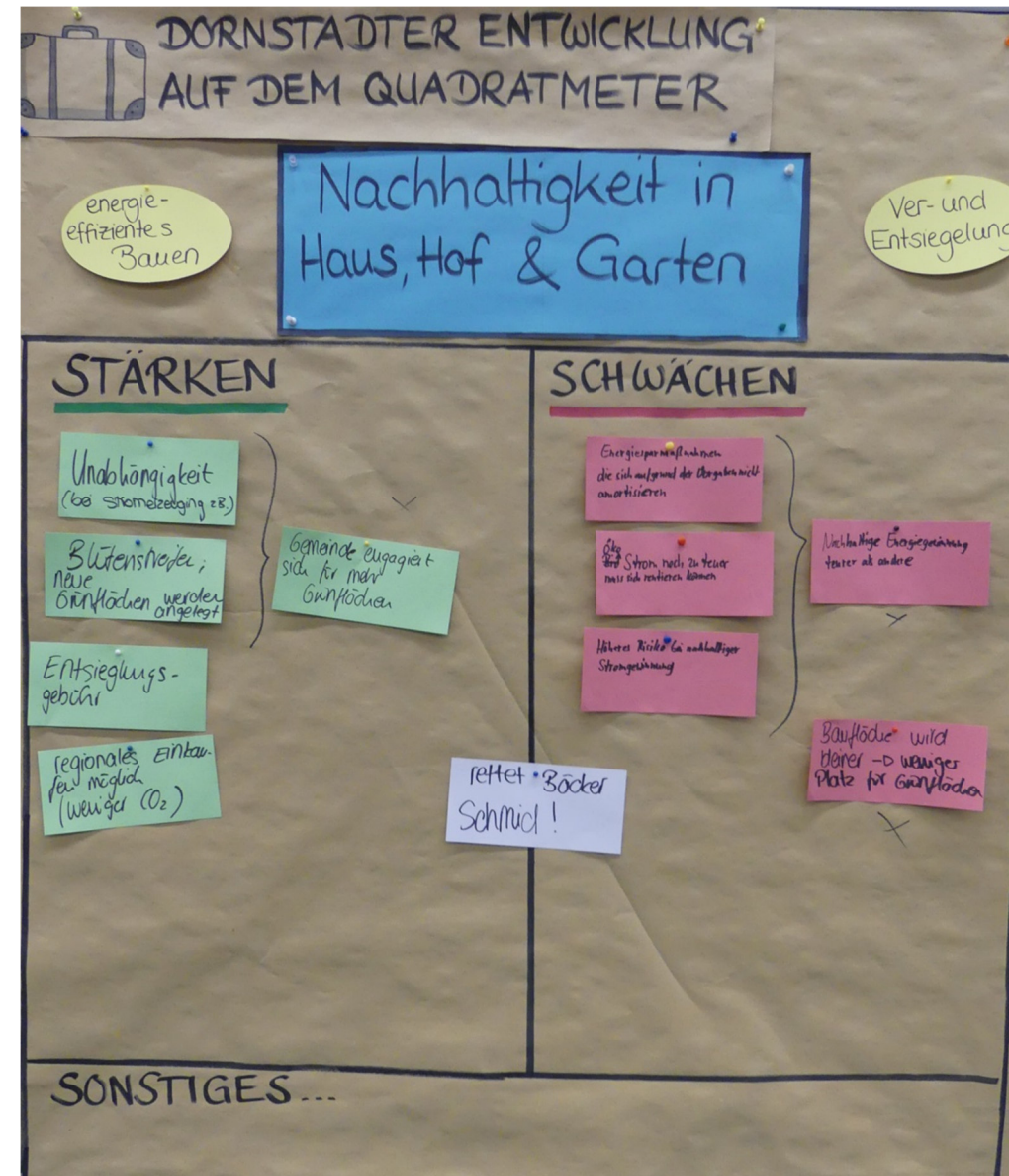


## Zukunftsdialog – Bestandsaufnahme und Vision

### Dornstadter Entwicklung auf dem Quadratmeter - 25. Januar 2019

#### Nachhaltigkeit in Haus, Hof und Garten – Stärken und Schwächen

STÄRKEN	SCHWÄCHEN
Unabhängigkeit (z.B. bei Stromerzeugung); Blütenstreifen, neue Grünflächen werden angelegt; Gemeinde engagiert sich für mehr Grünflächen	Energiesparmaßnahmen, die sich aufgrund der Vorgaben nicht amortisieren; Öko-Strom noch zu teuer, muss sich rentieren können; Höheres Risiko bei nachhaltiger Stromgewinnung; Nachhaltige Energiegewinnung teurer als andere
Entsiegelungsgebühr	
Regionales Einkaufen möglich (weniger CO2)	Baufläche wird kleiner → weniger Platz für Grünfläche
<b>SONSTIGES:</b> Rettet Bäcker Schmid!	



## Zukunftsdialog – Bestandsaufnahme und Vision


### Nachhaltigkeit in Haus, Hof und Garten – Visionen und Ziele

VISIONEN	ZIELE
Keine Steingärten mehr	Treffpunkt mit Wasser (Tümpel, Wasserlauf,...), z.B. Barfußpfad
Unterirdische Garagen; oben mehr Platz für grün!	Grünfläche als Treffpunkt für alle (z.B. drüben am Wald)
Wald muss erneuert werden; Ziel: Schädlinge im Griff	Gemeinde-Angestellter für nachhaltigen Gartenbau Gewerbe
Jedes Grundstück hat geeigneten Anschluss für E-Autos	Tipps zur Müllvermeidung
	Im eigenen Garten etwas für die Umwelt tun (kleine ökol. Projekte)
	Bäume an den Straßen, Wildblumenwiese etc. für Bienen
	„Garten für alle“ → dafür eine ungenutzte Fläche (als Gruppe) als Garten gestalten
	Pflanzentausch, Urban Gardening
	Förderung von Dachbegrünung (z.B. auf Garage)
	Noch mehr Unterstützung bei energieeffizientem Bauen
	Gespür für „Nachhaltigkeit für jeden“ schärfen
<p style="text-align: center;"><b>MASSNAHMEN:</b></p> <p>In Dornstadter Nachrichten Spalte mit Tipps zur Nachhaltigkeit; „Ideenordner“ (Anleitung, was man für z.B. Bienen tun kann); Tauschbörse für bestimmte Geräte (z.B. Rasenmäher, Küchengeräte); Patenschaften für Flächen; App, in der Jugendliche für andere, z.B. Rasen Mähen, Putzen anbieten; App, in der man sieht, wer z.B. Bäume, Hecken schneiden kann → Fähigkeitentauschbörse; (VHS-)Kurse für Garten, Pestizide, Umwelt; für Ältere „Hotline“ falls sie jemanden brauchen (z.B. zum Rasen mähen); Tipps beim Anlegen des Gartens in Bezug auf Nachhaltigkeit; Hecken statt Zäune!</p>	



### Zukunftsdialog – Bestandsaufnahme und Vision

# DORNSTADTER ENTWICKLUNG AUF DEM QUADRATMETER



## Nachhaltigkeit in Haus, Hof & Garten

energieeffizientes Bauen

Ver- und Entsiegelung

Sie sich Dornstadt zum Thema „Nachhaltigkeit in Haus, Hof und Garten“ in der Zukunft vorstellen: Was ist dann besser oder nachhaltiger?

„jeder lernt von jedem über Nachhaltigkeit“

allgemein für die Gemeinde

Jedes Grundstück hat geeigneten Anschluss für E-Anlass

im eigenen Garten etwas für die Umwelt tun (kleine, clevere Projekte)

„Ideenordner“ (Anleitung was man für (z.B. Bienen) tun kann)

Tipps beim Anlegen des Gartens im Bezug auf Nachhaltigkeit

(Vhs) Kurse für Garten, Pestizide, Umweltschutz

Hecken statt Zäune!

Kleine Stängärten mehr...

Pflanzentauschbörsen über Gartengruppen...

„Gärten für alle“ → dafür eine ungenutzte Fläche (als Gruppe) als Garten gestalten

Jeder Grundstück hat geeigneten Anschluss für E-Anlass

bei allen das Bewusstsein für Nachhaltigkeit schärfen (auch bei den Kleinen)

in Dornstadter Nachwuchs Spalte mit Tipp zur Nachhaltigkeit

Tauschbörsen für bestimmte Geräte (z.B. Rasenmäher, Schneegrasmäher)

App in der man sieht was z.B. Bäume, Hecken schneiden kann, für andere z.B. für andere z.B. Rasen mähen, putzen, schneiden

Partnerschaften für Flächen (Schulen, Senioren)

Gespür für „Nachhaltigkeit für jeden“ schaffen

z.B. Bauhofspar...

Förderung von Dachbegrünungen (z.B. auf Garagen)

Wald muss erneuert werden Ziel: Schattlinge in Gärten

Bäume an den Straßen, Wildblumenwiese etc. für Bienen

Treffpunkt mit Wasser (Tümpel, Wasserläufe)

Grünfläche als Treffpunkt für alle (z.B. clüben am Wald)

„Tauschbörsen“ für bestimmte Geräte (z.B. Rasenmäher, Schneegrasmäher)

App in der man sieht was z.B. Bäume, Hecken schneiden kann, für andere z.B. für andere z.B. Rasen mähen, putzen, schneiden

Gespür für „Nachhaltigkeit für jeden“ schaffen

z.B. Bauhofspar...

# VISIONEN (BIS 2050)

## ZIELE (BIS 2025)

Sie sich Dornstadt zum Thema „Nachhaltigkeit in Haus, Hof und Garten“ in der Zukunft vorstellen: Was ist dann besser oder nachhaltiger?

Wald muss erneuert werden Ziel: Schattlinge in Gärten

Jedes Grundstück hat geeigneten Anschluss für E-Anlass

keine Stängärten mehr...

unterirdische Garagen; oben mehr Platz für Grün!

Gemeinde Angestellte für nachhaltige Gartenbau + Geräte

Tipps zur Müllvermeidung

im eigenen Garten etwas für die Umwelt tun (kleine, clevere Projekte)

Partnerschaften für Flächen (Schulen, Senioren)

App in der man sieht was z.B. Bäume, Hecken schneiden kann, für andere z.B. für andere z.B. Rasen mähen, putzen, schneiden

Gespür für „Nachhaltigkeit für jeden“ schaffen

z.B. Bauhofspar...

Treffpunkt mit Wasser (Tümpel, Wasserläufe)

Grünfläche als Treffpunkt für alle (z.B. clüben am Wald)

„Tauschbörsen“ für bestimmte Geräte (z.B. Rasenmäher, Schneegrasmäher)

App in der man sieht was z.B. Bäume, Hecken schneiden kann, für andere z.B. für andere z.B. Rasen mähen, putzen, schneiden

Gespür für „Nachhaltigkeit für jeden“ schaffen

z.B. Bauhofspar...

Bäume an den Straßen, Wildblumenwiese etc. für Bienen

„Gärten für alle“ → dafür eine ungenutzte Fläche (als Gruppe) als Garten gestalten

Förderung von Dachbegrünungen (z.B. auf Garagen)

Hecken statt Zäune!

Tipps beim Anlegen des Gartens im Bezug auf Nachhaltigkeit

für Artde „Hedera“ bei der sie am besten kennen, falls sie irgendwo brauchen (z.B. zum Rasen mähen)



## Zukunftsdialog – Bestandsaufnahme und Vision

### Dornstadter Entwicklung auf dem Quadratmeter - 25. Januar 2019

#### Innenentwicklung und Wohnen – Stärken und Schwächen

STÄRKEN	SCHWÄCHEN
Mehrgenerationenhaus → positive Entwicklung	Zu viel Wohnraum pro Person
Altersmäßige Durchmischung	Zu wenig Mietwohnungen
Alle Schulformen (kein Gymnasium)	Hausstrukturen ermöglichen keine Veränderung der Bedarfe
Gute Einkaufsmöglichkeiten im Hauptort	Wohnraum zu unflexibel
Hallenbad	Ortsmitte fehlt im Hauptort
Gute Lage und gute Verkehrsanbindung	Gute Infrastruktur nur im Hauptort
Wald ist gute Möglichkeit der Naherholung	Kein Platz der Begegnungen in der Ortsmitte
„Wohnen im Grünen“	Zu wenig durchmischtes oder Mehrgenerationenwohnen
Arbeitsplätze vor Ort	Zu große Unterschiede zu den Teilorten
Kinderfreundlicher Ort	Kein Park
Gute Infrastruktur	Waldlebenspfad sanierungsbedürftig



## Zukunftsdialog – Bestandsaufnahme und Vision

### Innenentwicklung und Wohnen – Visionen und Ziele

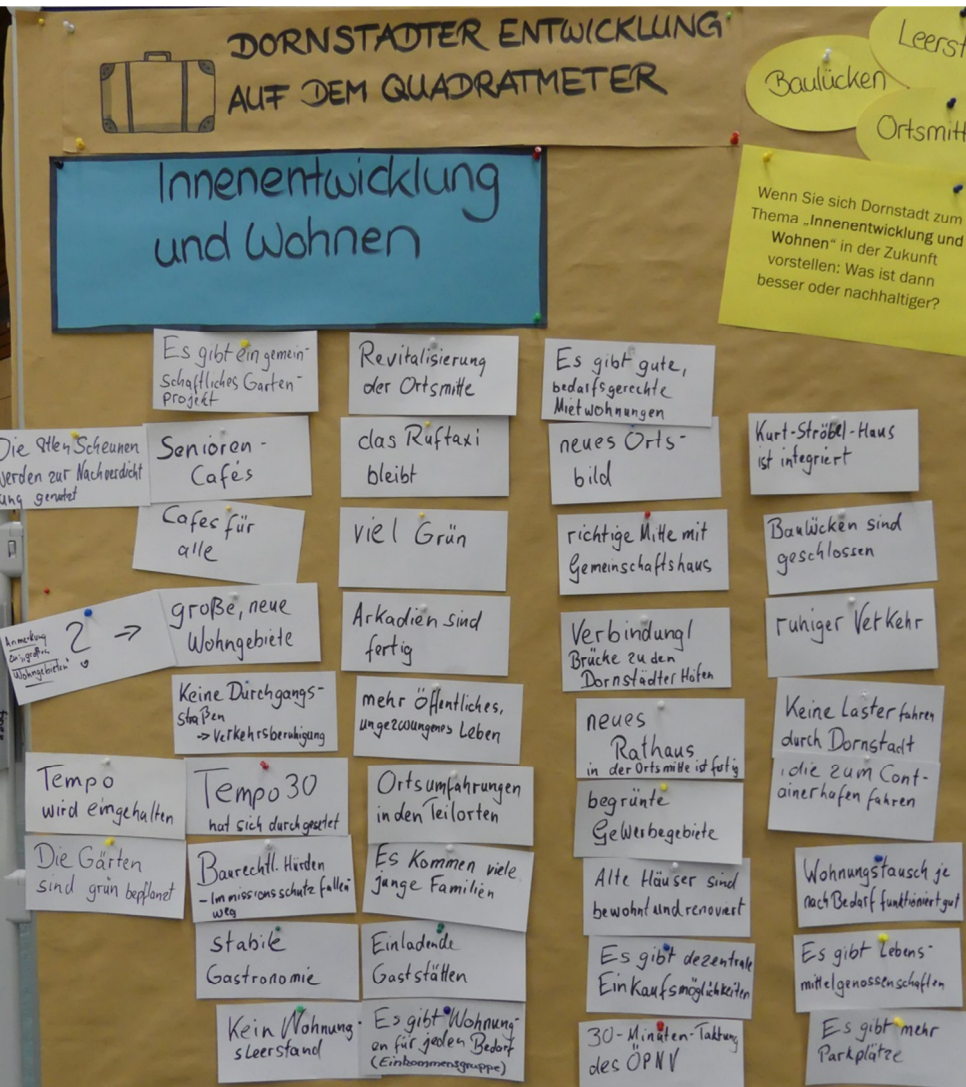
VISIONEN	ZIELE
Keine Durchgangsstraßen → Verkehrsberuhigung	Wohnungstausch je nach Bedarf funktioniert gut
Ortsumfahrungen in den Teilorten	Arkadien sind fertig
Kein Wohnungsleerstand	Senioren-Cafés
Verbindung / Brücke zu den Dornstädter Höfen	Alte Häuser sind bewohnt und renoviert
Neues Rathaus in der Ortsmitte ist fertig	Revitalisierung der Ortsmitte; richtige Mitte mit Gemeinschaftshaus
Tempo wird eingehalten	Die alten Scheunen werden zur Nachverdichtung genutzt
Begrünte Gewerbegebiete	Es gibt Wohnungen für jeden Bedarf (Einkommensgruppe)
	Baulücken sind geschlossen
	Es gibt ein gemeinschaftliches Gartenprojekt
	30-Minuten-Taktung des ÖPNV
	Ruhiger Verkehr
	Keine Laster, die zum Containerhafen fahren, fahren durch Dornstadt
	Es kommen viele junge Familien
	Das Ruftaxi bleibt
	Es gibt mehr Parkplätze
	Cafés für alle



## Zukunftsdialog – Bestandsaufnahme und Vision

	Baurechtl. Hürden (Immissionsschutz) fallen weg
	Neues Ortsbild
	Es gibt gute, bedarfsgerechte Wohnungen
	Viel Grün
	Stabile Gastronomie
<b>MASSNAHMEN:</b> Tempo 30 hat sich durchgesetzt; Car-Sharing-Angebote in Dornstadt	

## Zukunftsdialog – Bestandsaufnahme und Vision



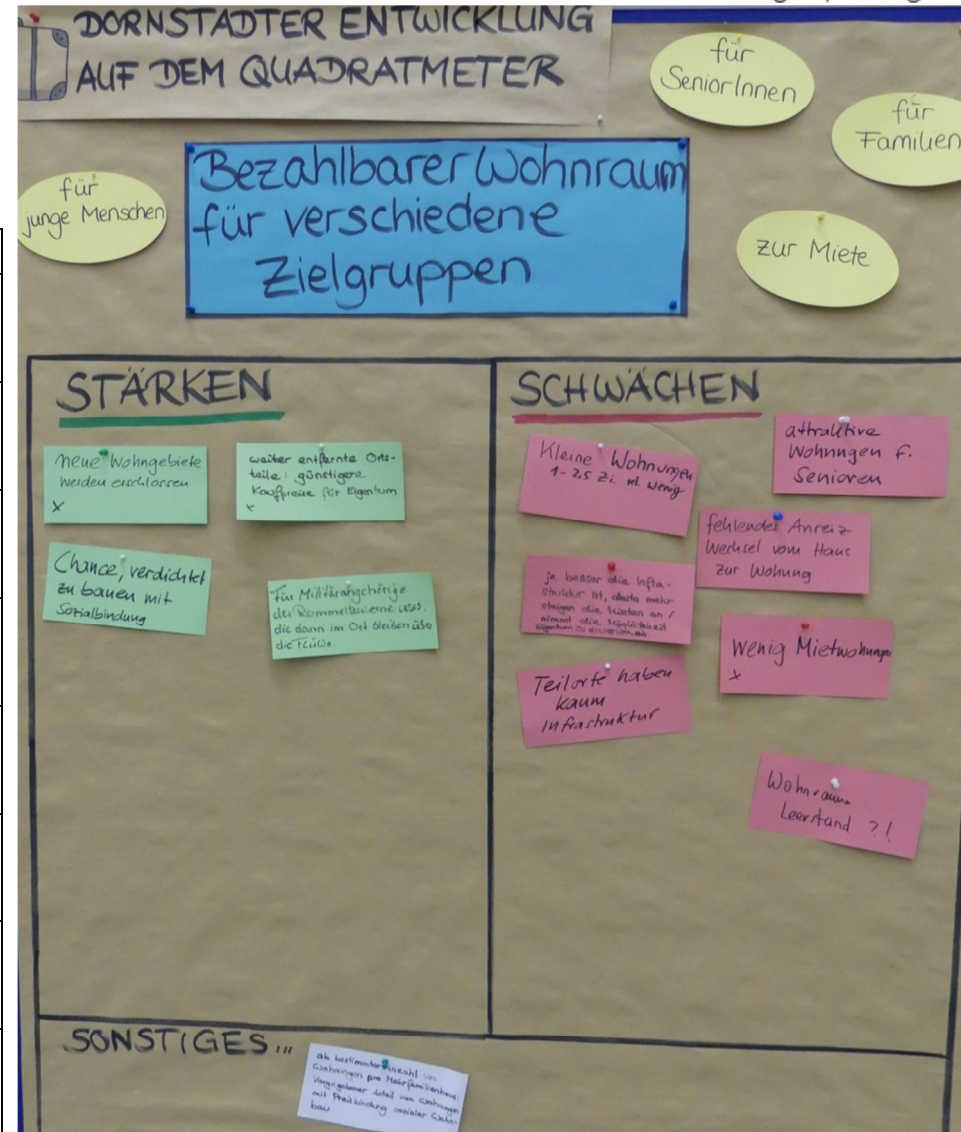


## Zukunftsdialog – Bestandsaufnahme und Vision

### Dornstadter Entwicklung auf dem Quadratmeter - 25. Januar 2019

#### Bezahlbarer Wohnraum für verschiedene Zielgruppen – Stärken und Schwächen

STÄRKEN	SCHWÄCHEN
Neue Wohngebiete werden erschlossen	Kleine Wohnungen (1-2,5 Zimmer) relativ wenig
Weiter entfernte Ortsteile: günstigere Kaufpreise für Eigentum	Je besser die Infrastruktur ist, desto mehr steigen die Mieten an / nimmt die Möglichkeit Eigentum zu erwerben, ab
Chance, verdichtet zu bauen mit Sozialbindung	Teilorte haben kaum Infrastruktur
Für Militärangehörige der Rommelkaserne usw., die dann im Ort bleiben über die FlüWo.	Attraktive Wohnungen für Senioren
	Fehlender Anreiz Wechsel vom Haus zur Wohnung
	Wenig Mietwohnungen
	Wohnraum Leerstand?!
<b>SONSTIGES:</b>	
Ab bestimmter Anzahl an Wohnungen pro Mehrfamilienhaus: Vorgegebener Anteil von Wohnungen mit Preisbindung sozialer Wohnbau	



## Zukunftsdialog – Bestandsaufnahme und Vision

### Bezahlbarer Wohnraum für verschiedene Zielgruppen – Visionen und Ziele

VISIONEN	ZIELE
Tiny houses	Gemeinde nutzt ihr Verkaufsrecht und renoviert alte Häuser
Gemeinde braucht Eigentum	Flexible Nutzung
Förderung von der Gemeinde für Ausbau von bestehendem Wohnraum	Mehr Leute auf kleiner Fläche
Häuser aus 3D-Drucker	Vermischung von Gebäudetypen und Grünflächen
Alternative Wohnkonzepte	Billiger bauen
(Umkreis von) Dornstadt bezahlbarer Wohnraum (für junge Menschen)	Leerstände vermeiden
Raum von der Gemeinde für alternative und innovative Wohnkonzepte	Bestehenden Wohnraum renovieren
Starke Rolle bei Wohnraum	Alternative Mietkonzepte, Gemeinnützige Arbeit als Teil der Mietzahlung
Mobile Homes	Mehr Wohngemeinschaften
(Mehr) Grünfläche am eigenen Haus	Stromanschluss für E-Fahrzeuge
	Mehr Gemeinde-Grünflächen
	Weniger Bürokratie (bei Nutzungsänderungen)
	Grundstücke mieten
<b>MASSNAHMEN:</b>	
Bei Einfamilienhäusern wird zusätzliche Vermietung belohnt (individueller Flächenverbrauch); Altflächen nutzen	



## Zukunftsdialog – Bestandsaufnahme und Vision

